



ANGENOMMEN / ABGELEHNT AM
EINSTIMMIG
MEHRSTIMMIG
SPÖ FPÖ GRÜNE ÖVP NEOS

Bepflanzungsvorschlag in der Gilmgasse

Berichterstatter/in: BR Richard Heuberger

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernalts stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 19. Juni 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden gebeten, zu überprüfen, wie viele und welche Standorte für die Pflanzung von Bäumen in der Gilmgasse geeignet sind. Sind Baumpflanzungen in diesem Straßenzug möglich, so wird um die Umsetzung gebeten. Das Ergebnis der Prüfung inklusive einer Kostenschätzung und einem Bepflanzungsvorschlag ist dem Umweltausschuss vorzulegen.

Begründung:

Bäume haben eine wichtige Funktion für die kleinklimatische Verbesserung des Stadtklimas, die Filterung von Schadstoffen und Beschattung im Sommer. Darüber hinaus sind sie wichtige Lebensräume und Nahrungsquelle für Vögel und Insekten und eine Bereicherung des Freiraumes, die in der dichten Stadt erholungsfördernd wirkt und auch wenig mobilen Bewohner_innen das Erleben von Jahreszeiten „vor der Haustür“ ermöglicht.

Bäume tragen damit zum Wohlbefinden der Stadtbenutzer_innen und zur Identifikation der Anrainer_innen mit ihrer Wohnumgebung bei. Besonders schöne, blühende Bäume könnten sogar als Wahrzeichen eines Ortes bekannt werden.

Eine Verbindung der Grünräume „Alszeile“ und „Stöberplatz“ erscheint nicht zuletzt deshalb sinnvoll um Lebensräume von Stadttieren miteinander zu verbinden.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende